



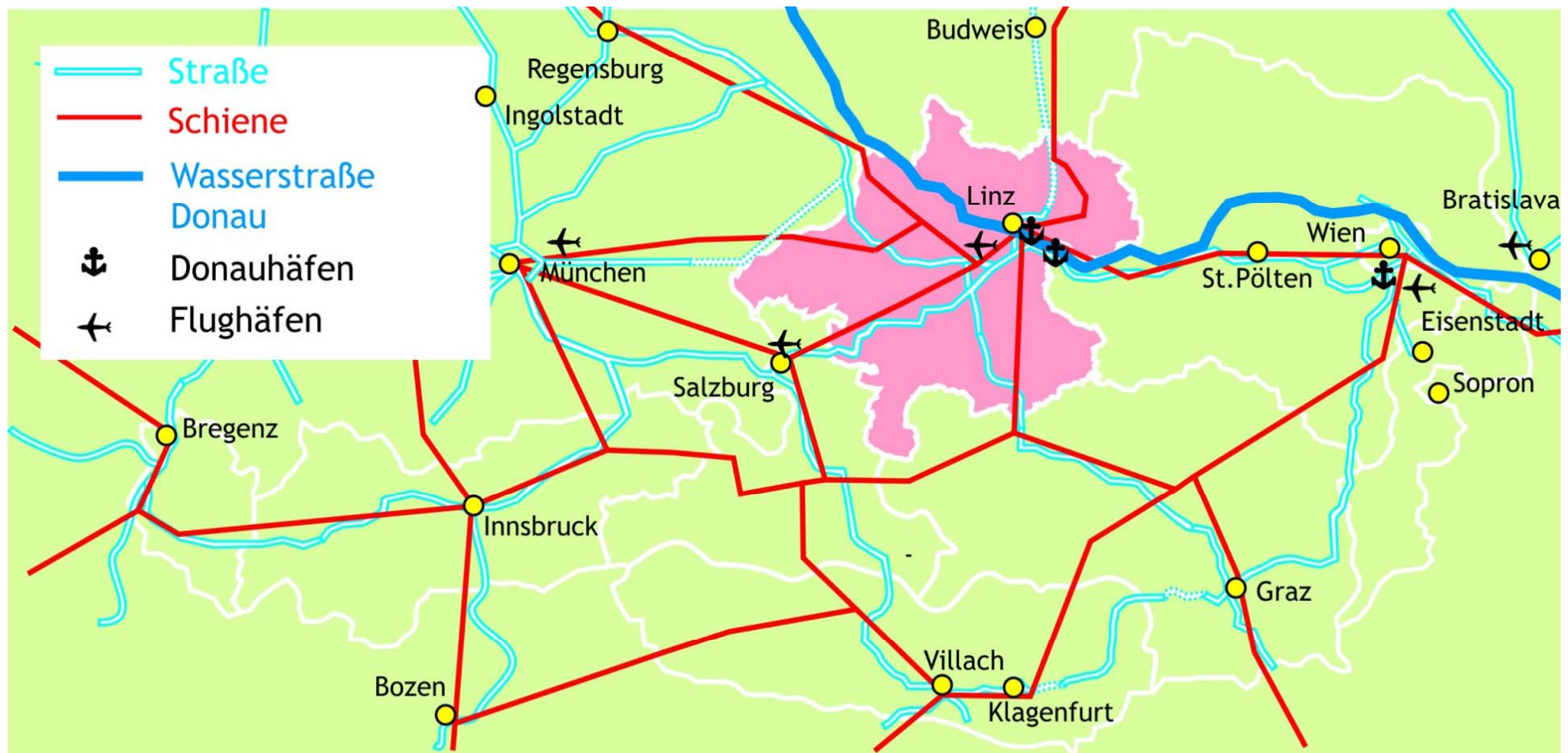
Wachstum braucht Mobilität,
Mobilität braucht Wege!

ALLES UNTERNEHMEN.

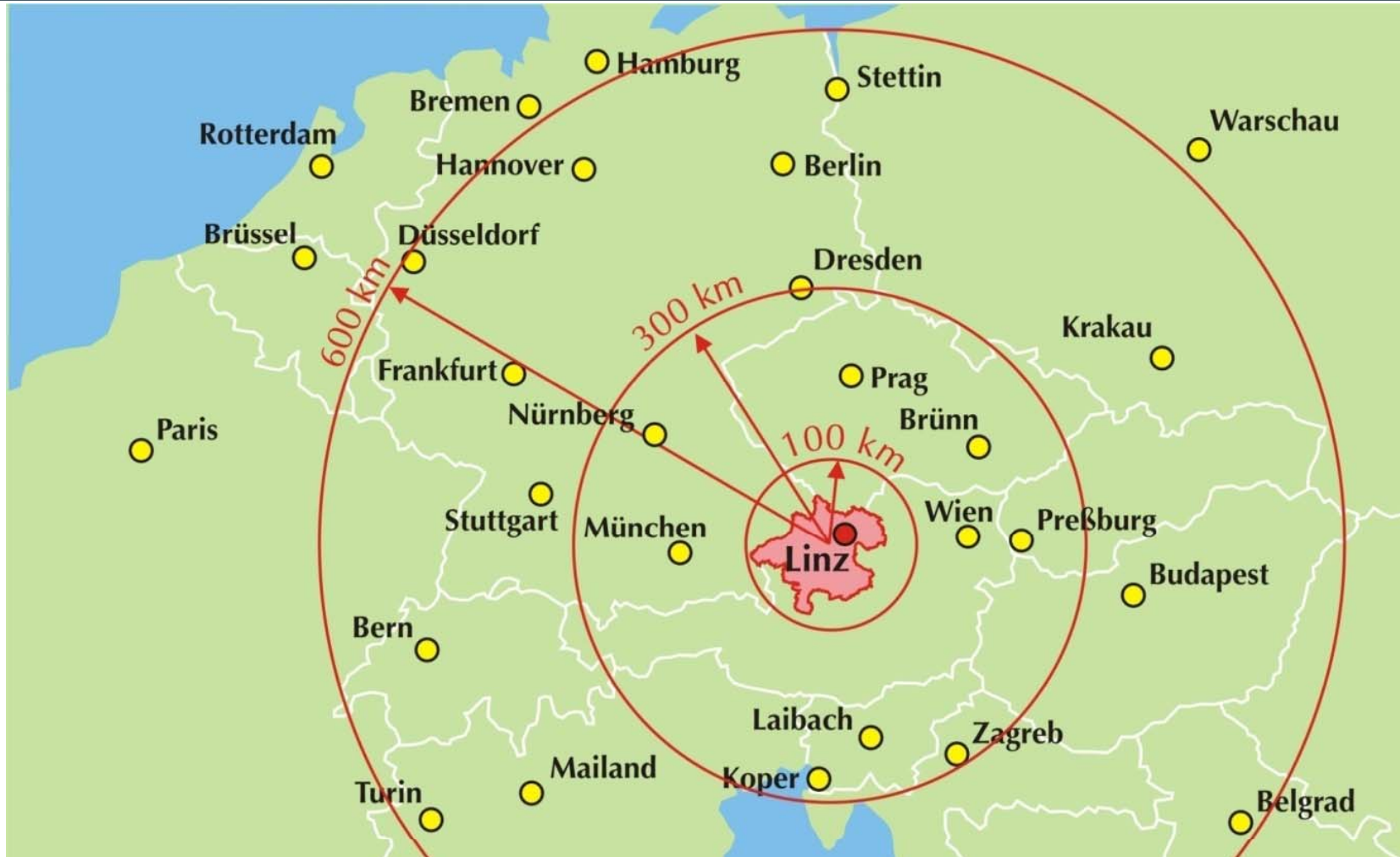
„Mobilität braucht Wege“

Als Interessenvertretung der oberösterreichischen Wirtschaft zeigen wir mit dem vorliegenden visionären Konzept den Weg in die Zukunft auf und fordern alle maßgeblichen Kräfte Österreichs dazu auf, diesen Weg mit uns gemeinsam zu beschreiten.

Hauptverkehrsachsen sind Bindeglieder im zusammenwachsenden Europa



Strategische Planung sichert wettbewerbsfähigen Wirtschaftsstandort



Mobilitätsgrenzen

Aktionsradien von 100, 300 und 600 Kilometern bilden gleichsam natürliche Mobilitätsgrenzen:

- Bis rund 100 km reicht die Nahverkehrszone, innerhalb der auch tägliches Pendeln noch üblich ist.
- Bis zu einer Entfernung von ca. 300 km ist es möglich, mit dem Lkw an einem Tag hin und zurück zu kommen.
- Bei entsprechendem Ausbau der Schiene sollte es im Personenverkehr möglich sein, an einem Tag ein etwa 600 km entferntes Ziel zu erreichen und am selben Tag wieder zurück zu sein.

Verkehrsinfrastruktur ist Langfristthema

**Die Korridore für die Mobilität
zukünftiger Generationen müssen
wir jetzt sichern!**

Neues Konzept der WKOÖ zeigt Wege für die Mobilität der Zukunft

Maßgebliche strategische Eckpfeiler sind:

- Optimierung der Verknüpfung der Verkehrsträger Straße, Schiene, Wasserstraße Donau und Flughäfen für den Personen- und den Güterverkehr
- Ausbau, Schließung von Lücken und Beschleunigung der Verbindungen zwischen den Verkehrsknoten,
 - zwischen Oberösterreich und den Exportmärkten in Europa
 - und zwischen Oberösterreich und den Seehäfen an Nord- und Ostsee, am Mittelmeer und am Schwarzen Meer

Konkrete Meta-Ziele:

- Schiene für den Personenverkehr beschleunigen:
 - In Ost-West-Richtung auf mindestens 200 km/h
Durchschnittsgeschwindigkeit bis Frankfurt und bis Budapest
 - in Nord-Süd-Richtung auf mindestens 160 km/h
Durchschnittsgeschwindigkeit bis Prag und bis Laibach

- Straße für den regionalen Wirtschafts- und Personenverkehr im
Umkreis von etwa 100 km ausbauen

- Wasserstraße Donau auf eine durchgängige und ganzjährig
gesicherte Abladetiefe von 2,50 m ausbauen

- 5 Flughäfen (Linz, Salzburg, München, Wien, Bratislava) von Linz
aus auf der Schiene in maximal 1 Stunde und 30 Minuten erreichen

Korridore für die Schiene sichern und die Schienenanbindung zu Flughäfen beschleunigen

	DERZEIT				ZIEL	
	km ¹⁾	Dauer (hh:min)	km/h	Fahrten/Tag	Dauer (hh:min)	km/h
		min.	Durchschnitt	1 Richtung		
Wien Hbf.	190	01:30	126,67	17	00:57	200
Schwechat	211	02:14	94,48	8	01:03	200
Bratislava	279	03:13	86,74	6	01:23	200
Bratislava Flgh.		03:35 (Derzeit keine direkte Zugverbindung)				200
Budapest	459	04:39	98,71	11	02:17	200
München Hbf. via Simbach	239	02:55	81,94	1	01:11	200
München Flgh.						
via Salzburg	297	03:33	83,66	5	01:29	200
via Simbach	256	04:19	59,31	1	01:16	200
via Passau	321	03:30	91,71	12	01:36	200

Personenzugverbindungen ab Linz

	DERZEIT				ZIEL	
	km ¹⁾	Dauer (hh:min)	km/h	Fahrten/Tag	Dauer (hh:min)	km/h
		min.	Durchschnitt	1 Richtung		
Passau	111	01:06	100,91	7	00:33	200
Regensburg	229	02:15	101,78	7	01:08	200
Nürnberg	333	03:08	106,28	6	01:39	200
Budweis	128	02:07	60,47	1	00:48	160
Prag	301	05:05	59,21	1	01:52	160
Graz	249	03:22	73,96	1	01:33	160
Laibach via Spielfeld	482	07:05	68,05	3	03:00	160

Wir müssen uns an internationalen Benchmarks orientieren

■ Best Practice: Personenzugverbindungen International

	DERZEIT			
	km ¹⁾	Dauer (hh:min)	km/h	Fahrten / Tag
		min.	Durchschnitt	
Mailand - Rom	577	02:45	209,82	6
London - Brüssel	372	01:59	187,56	3
London - Paris	486	02:15	216,00	6
Marseille - Paris	750	03:03	245,90	5
Tokio - Aomori	675	03:00	225,00	2
Shanghai - Hanghou	200	00:45	266,67	25

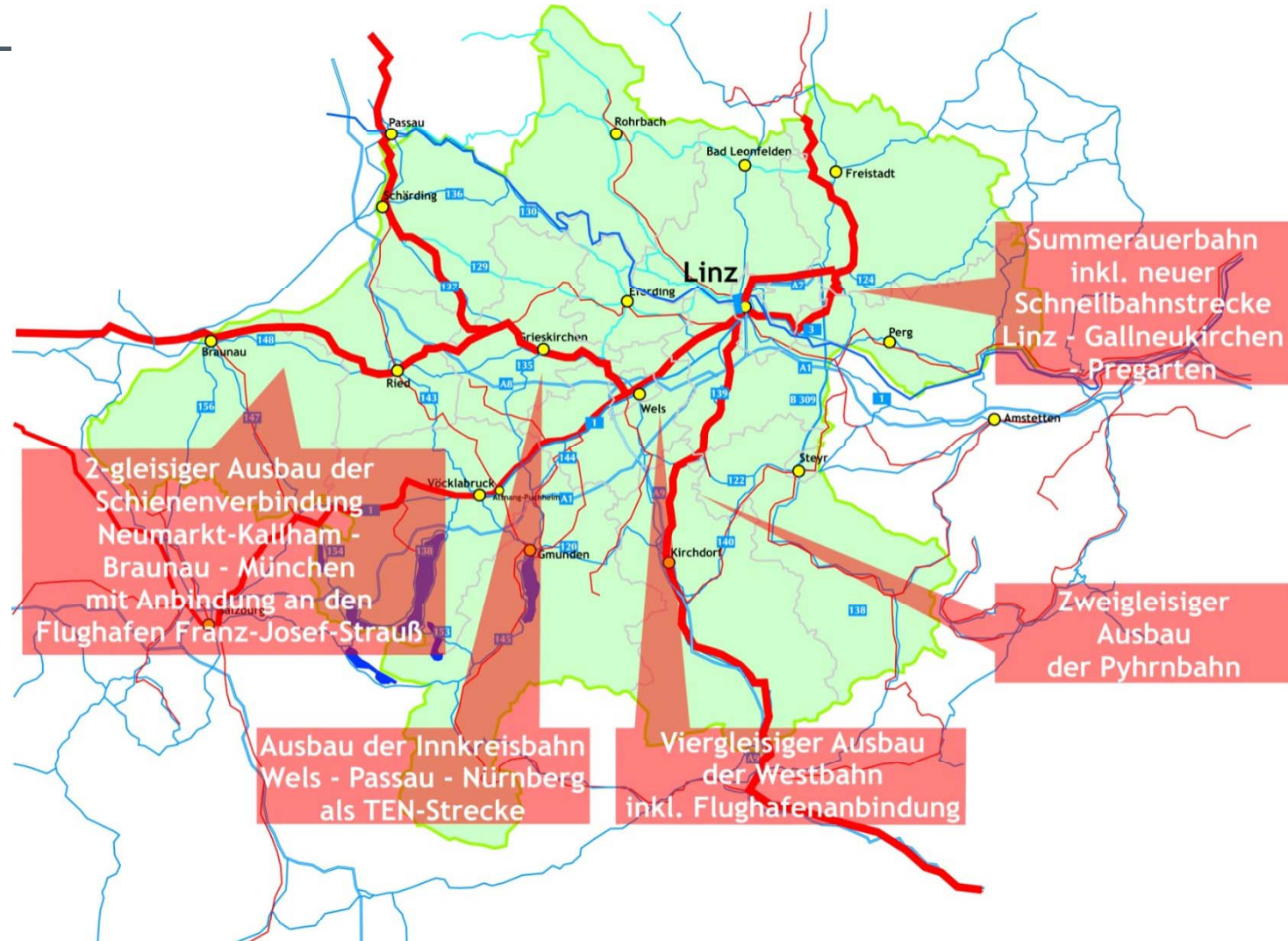
Forderungen für den Schienenausbau in Ost-West-Richtung

- Raschestmöglicher viergleisiger Ausbau der Westbahn zwischen Linz und Wels und direkte Anbindung des blue danube airport linz
- Mitaufnahme der Schienenverbindung Wels - Passau - Nürnberg - Frankfurt am Main in das TEN-Netz als Lückenschluss zwischen den TEN-Schienenkorridoren Nr. 1 (Nürnberg) und Nr. 24 (Frankfurt am Main) einerseits und Nr. 17 (Wels) andererseits und Ausbau als TEN-Strecke.
- Teilung des TEN-Korridors Nr. 17 zwischen München und Wels und Führung der im Zuge des viergleisigen Ausbaues der Westbahn geplanten 2 zusätzlichen Gleise über Neumarkt-Kallham, Braunau und den Flughafen München „Franz Josef Strauß“ nach München inklusive Elektrifizierung der Strecke und inklusive auch einer leistungsfähigen Nordumfahrung München.

Forderungen für den Schienenausbau in Nord-Süd-Richtung

- Ausbau der Summerauerbahn als TEN-Strecke inklusive einer zusätzlichen Schnellbahnstrecke vom Linzer Hauptbahnhof durch das Stadtgebiet Linz mit Donauquerung über Treffling und Gallneukirchen bis Pregarten und dortigem Anschluss an die Summerauerbahn
- Ausbau der Pyhrnbahn als TEN-Strecke durch die Verlängerung des Teilabschnittes Prag - Linz des Korridors Nr. 22 vom derzeitigen Ende bei Korridor 17 (Linz) nach Süden über Graz zum Korridor Nr. 6 nach Marburg inklusive Beschleunigungsmaßnahmen und dem Bau eines neuen Bosrucktunnels

Korridore für leistungsfähiges Schienennetz sichern





PROJECT N° 17

DG TREN

Trans-European Transport Network
Priority Projects

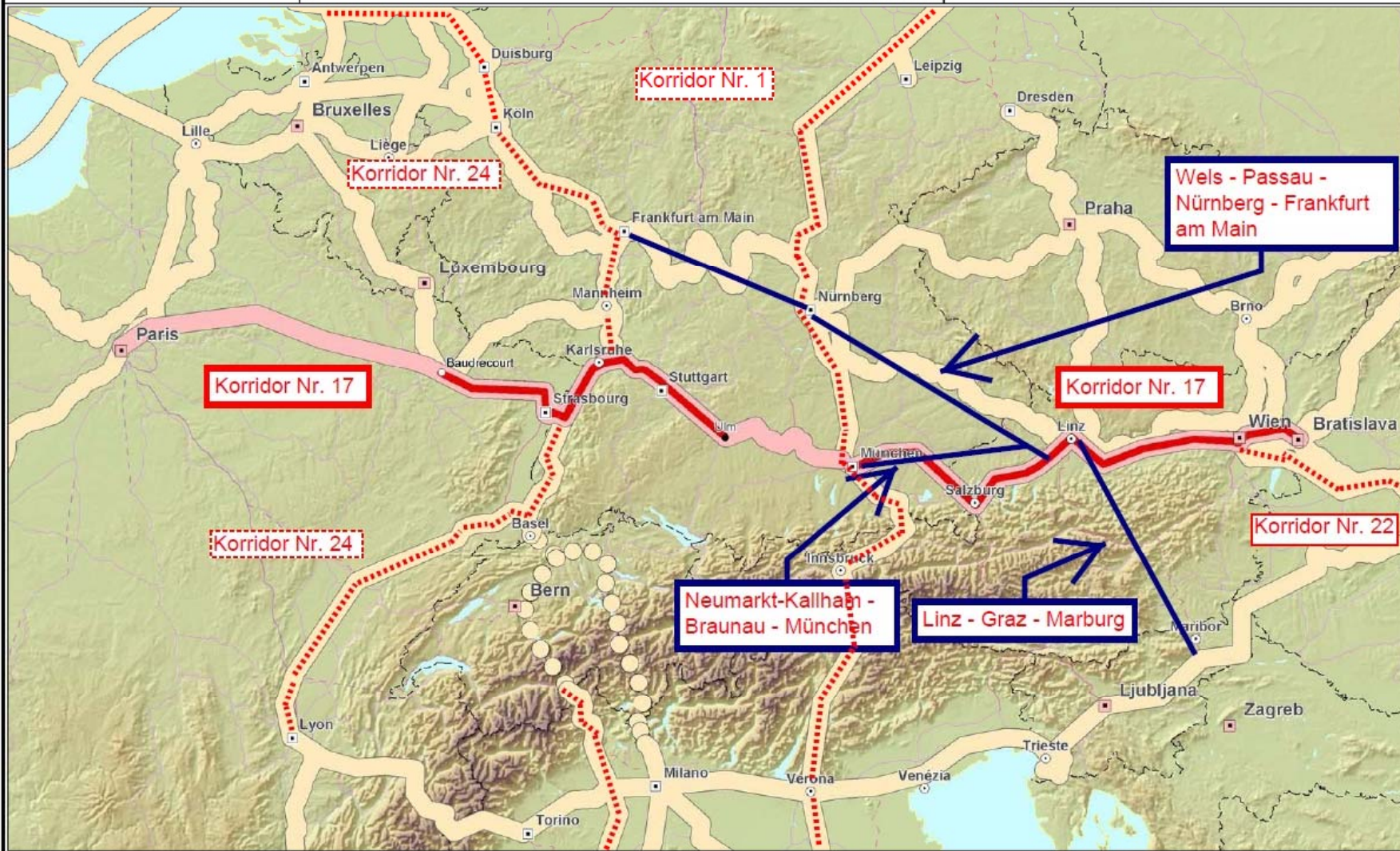
RAILWAY AXIS

PARIS-STRASBOURG-STUTTGART-WIEN-BRATISLAVA



© EuroGeographics 2001 for the administrative boundaries
Cartography: DG TREN, 9/3/2005

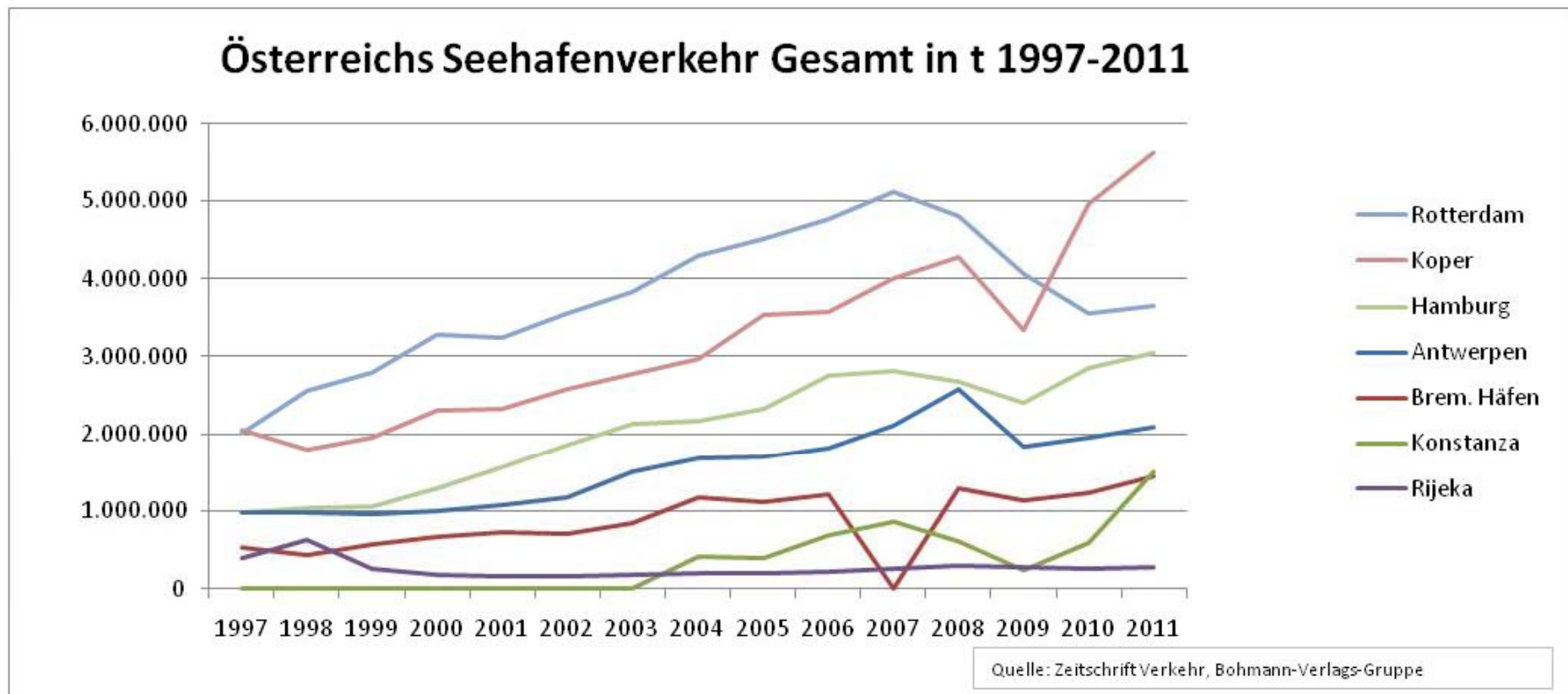
- - - Planned Conventional
 - - - Planned HighSpeed
 - - - Planned UpgradedHighSpeed
 - Existing Conventional
 - Existing HighSpeed
 - Existing UpgradedHighSpeed
- Priority axis n°17
 - Priority sections
 - Other priority axes



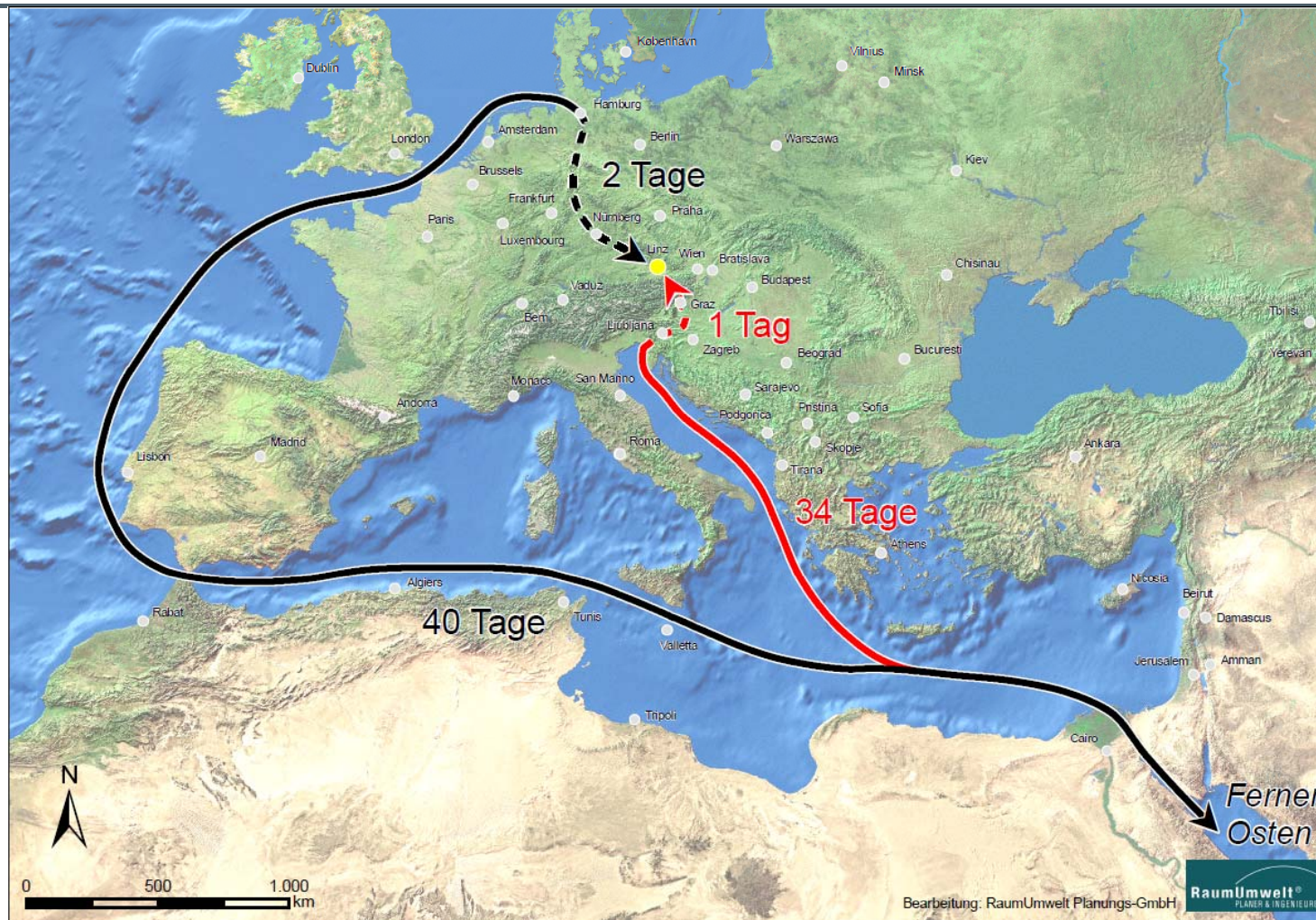
ALLES UNTERNEHMEN.



Ausbau Pyhrn-Schober-Achse für unseren Außenhandel

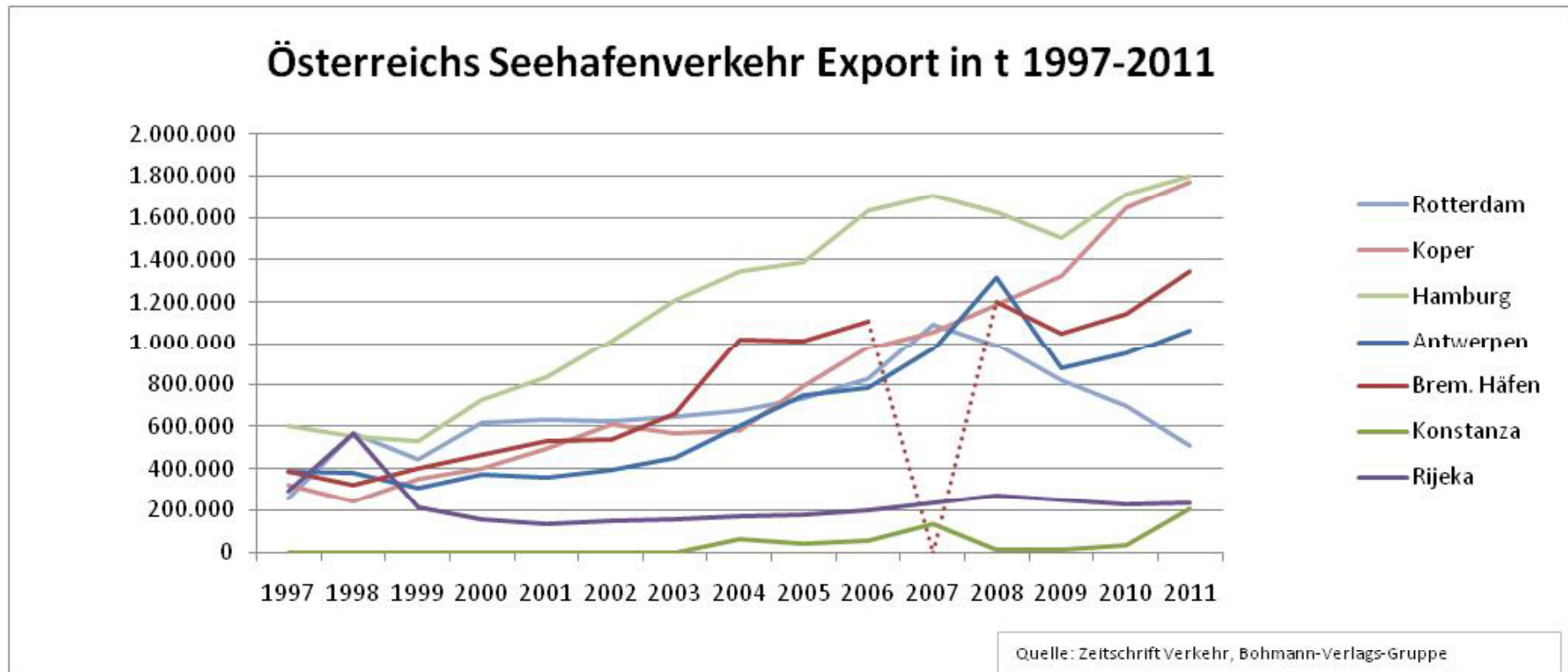


Darum ist Koper seit 2010 wichtigster Seehafen für Österreich



ALLES UNTERNEHMEN.

Hat Koper beim Export heuer schon Hamburg überholt?



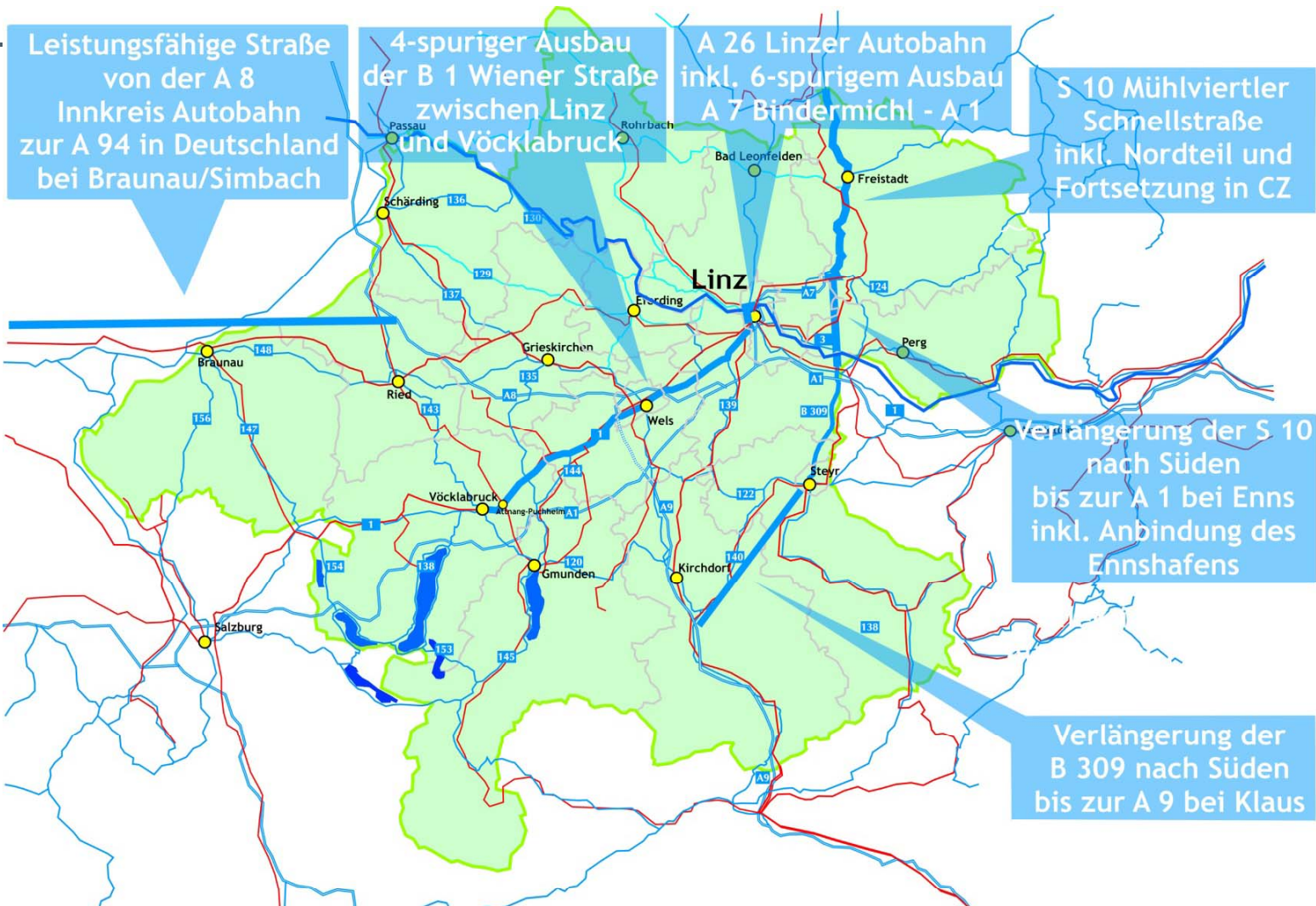
Forderungen für den Straßenausbau (1)

- A 26 Linzer Autobahn und S 10 Mühlviertler Schnellstraße inklusive Nordteil und Fortsetzung im Norden auf dem Gebiet Tschechiens inklusive 6-spurigem Ausbau der A 7 Mühlkreis Autobahn zwischen Tunnel Bindermichl und Anschluss an die A 1 West Autobahn.
- Verlängerung der S 10 nach Süden bis zur A 1 West Autobahn bei Enns inklusive zusätzlicher Donaubrücke bei Mauthausen/Enns und Anbindung des Ennshafens als Osttangente des Linzer Zentralraums
- Verlängerung der B 309 Steyrer Straße nach Süden inklusive Anschluss an die A 9 Pyhrn Autobahn bei Klaus

Forderungen für den Straßenausbau (2)

- Neue Schnellstraßenverbindung von der A 8 Innkreis Autobahn (im Bereich zwischen Haag am Hausruck und Ort im Innkreis) zur A 94 in Deutschland bei Braunau/Simbach
- Durchgehend vierspuriger Ausbau der B 1 Wiener Straße zwischen Linz und Vöcklabruck als zentrale interne Hauptschlagader des OÖ. Zentralraumes

Korridore für leistungsfähiges Straßennetz sichern



Hier muss die Wasserstraße Donau ausgebaut werden



AUF DER DONAU
ZU DEN MEEREN.



Wenn wir das enorme Potenzial des Wirtschaftsstandortes Oberösterreich nutzen wollen, brauchen wir funktionierende Wasserwege. Unser Ziel: Die durchgängige, ganzjährig gesicherte Befahrbarkeit der Wasserstraße Donau für bestmögliche Auslastung von Massengutschiffen und hohe Pünktlichkeit im Container-Linienverkehr. Denn Mobilität fördert den Wirtschaftsstandort Oberösterreich.



Dr. Rudolf Trauner
Präsident

Johannes Hödlmayer MBA
Obmann der Sparte
Transport und Verkehr

Mobilität fördert Wirtschaftsstandort.
Mehr auf wko.at/ooe/mobilitaet



Inserate

ALLES UNTERNEHMEN.



5 FLUGHÄFEN IN MAX. 90 MINUTEN ERREICHEN.



Damit wir auch in Zukunft mit der rasanten Entwicklung des Welthandels Schritt halten können, brauchen wir bessere und schnellere Verbindungen in die Welt. Unser Ziel: Innerhalb von weniger als 1,5 Stunden können Sie auf Schiene oder Straße von Linz aus 5 wichtige Flughäfen erreichen: München, Wien, Salzburg, Bratislava und natürlich Linz selbst. Denn Mobilität sichert unsere Zukunft.



Dr. Rudolf Trauner
Präsident

Dr. Anton Kolbich-Poschacher
Obmann der Sparte Industrie

Mobilität sichert Zukunft.
Mehr auf wko.at/ooe/mobilitaet



ALLES UNTERNEHMEN.



IN 57 MINUTEN
VON LINZ
NACH WIEN.



Damit Oberösterreich auch in Zukunft topwettbewerbsfähig bleibt, brauchen wir bessere und schnellere Verbindungen in die Welt. Unser Ziel: Beschleunigung des Schienenverkehrs auf europäische Standards. Zum Beispiel Linz - Wien in 57 Minuten. Denn Mobilität optimiert unsere Wettbewerbsfähigkeit.



Dr. Rudolf Trummer
Präsident

Dr. Anton Helbich-Poehacker
Obmann der Sparte Industrie

Mobilität optimiert Wettbewerbsfähigkeit.
Mehr auf wko.at/ooe/mobilitaet



ALLES UNTERNEHMEN.



NEUE VERKEHRSWEGE IN EINE SICHERE ZUKUNFT.



Wollen wir international mithalten, brauchen wir neue, sinnvolle Verkehrswege, die das Netz optimieren und den Verkehrsfluss beschleunigen. Unser Ziel: Schnellere Verbindungen zwischen den Verkehrsknoten erleichtern alle Transporte und den Personenverkehr entscheidend. Denn Mobilität erhält den Wohlstand.



Dr. Rudolf Trummer
Präsident

Johannes Hödlmayer MBA
Obmann der Sparte
Transport und Verkehr

Mobilität erhält Wohlstand.
Mehr auf wko.at/ooe/mobilitaet



ALLES UNTERNEHMEN.



TV- und Radiobeiträge für die breite Bevölkerung

- Beiträge der WKOÖ zu den Hauptforderungen zur Verkehrsinfrastruktur:

<http://wko.at/ooe/Wege>

- Beiträge des Vereins Verkehr NEU zu den Hauptforderungen zur Verkehrsinfrastruktur

<http://www.verkehrneu.at> - NEWS

Resümee

- Lobbying für Verkehrsinfrastrukturausbau muss gemeinsam und grenzüberschreitend erfolgen
- Infrastruktur, die wir in unserer Region erkämpfen, nützt auch unseren Nachbarn
- Infrastruktur, die unserer Nachbarn erkämpfen, nützt auch uns
- Infrastruktur muss also ein gemeinsames Anliegen von uns allen für uns alle und für unsere Kinder sein

Ing. Karl Jachs

Leiter des Referates
Verkehrspolitik

Abteilung Wirtschaftspolitik
und Außenhandel

Hessenplatz 3, 4020 Linz

T +43 (0)5-90909-3475

F +43 (0)5-90909-3479

E vp@wkoee.at

W <http://wko.at/ooe/vp>

Videos:

<http://wko.at/ooe/Wege>

Initiative Verkehr neu

Initiative für bessere Straßen
und Schienen

<http://www.verkehrneu.at>



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

ALLES UNTERNEHMEN.